

Branchencheck | Russland

## Landwirtschaft

**Russlands Bauern leiden unter den Folgen des Klimawandels. Dennoch wollen sie 2022 den Produktionseinbruch des Vorjahres wettmachen. Wachstumstreiber Nummer eins ist die Viehzucht.**

01.12.2021

**Von Hans-Jürgen Wittmann, Gerit Schulze | Moskau**

Russland muss wegen Wetterkapriolen in der Saison 2021/2022 mit Einbußen bei der Getreideernte rechnen. Melioration soll neue Anbauflächen erschließen und die Ernteerträge erhöhen. Saatgut sowie Dünge- und Pflanzenschutzmittel sollen aus einheimischer Produktion kommen. Viehbetriebe errichten trotz steigender Kosten für Futter- und Tierarzneimittel neue Stallungen. Die Produktion von Rohmilch stagniert. Ekoniva, Russlands größter Milchproduzent, muss seine Expansionspläne vorerst auf Eis legen. Tscherkisowo errichtet für 270 Millionen Euro neue Geflügel- und Schweinezuchtfarmen im Gebiet Lipezk.

Weitere Informationen:

[Digitalisierung der Landwirtschaft in Russland](#)

[Krasnodar investiert in Landwirtschaft und verarbeitendes Gewerbe](#)

[Stawropol investiert in Landwirtschaft, Windkraft und Petrochemie](#)

[Russische Landwirtschaft fährt 2021 reiche Ernte ein](#)

Dieser Beitrag gehört zu:

[Russlands Wirtschaft entwickelt Resilienz gegen Corona](#)

### Mehr zu:

Russland

Land- und Forstwirtschaft, übergreifend

Branchen

## Kontakt

Hans Peter Pöhlmann

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 233

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

## LANDWIRTSCHAFT

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.